



weimar

Amt für Familie und Soziales

**Bedarfsplan 2019 - 2020
für die Kindertagesbetreuung
in Tageseinrichtungen
und in Tagespflege**

Quellen: Daten der Abteilung Geoinformation und Statistik, des Stadtentwicklungsamtes der Stadt Weimar und Erhebungen des Amtes für Familie und Soziales

Inhaltsverzeichnis

1.	Grundlagen des Bedarfsplanes und Planungsauftrag	3
2.	Bestand	3
2.1	Erfassung der Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.....	3
2.2	Angebote für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder sowie für weitere Kinder mit Förderbedarf	6
2.3	Kinder mit besonderem Förderbedarf	7
2.4	Sprachkitas.....	8
2.5	Eltern-Kind-Zentrum	8
3.	Planungsgrundlagen.....	9
3.1	Entwicklung in den Altersjahrgängen	9
3.2	Nutzungsverhalten in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	9
3.3	Prognose	10
4.	Maßnahmeplanung.....	11
4.1	Geplante Baumaßnahmen und Erweiterungen	11
4.2	Maßnahmeplanung für Kindertageseinrichtungen	11
4.3	Maßnahmeplanung für Kindertagespflege.....	12
4.4	Maßnahmeplanung für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder sowie für weitere Kinder mit Förderbedarf.....	13
4.5	Eltern-Kind-Zentren.....	14
4.6	Mittelfristige Prognose und Maßnahmeplanung	14
	Planungsraum I (Altstadt, Parkvorstadt, Oberweimar/Ehringsdorf)	14
	Planungsraum II (Westvorstadt, Schönblick, Südstadt).....	15
	Planungsraum III (Nordvorstadt).....	15
	Planungsraum IV (Weststadt, Industriegebiet Weimar West).....	16
	Planungsraum V (Nordstadt, Industriegebiet Weimar Nord).....	16
	Planungsraum VI (Schöndorf).....	16
	Planungsraum VII (Ortschaften)	17
5.	Anhang.....	18

1. Grundlagen des Bedarfsplanes und Planungsauftrag

Mit dem Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege 2019/2020 wird der Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege 2018/2019 fortgeschrieben. Der Plan gilt analog dem Schuljahr für das Kindergartenjahr ab dem 01.08.2019 und endet am 31.07.2020. Damit wird der Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege 2018/2019 abgelöst.

Für den Bedarfsplanzeitraum 2019/2020 sind mit allen 15 in Weimar tätigen Trägern Gespräche zu ihren Einrichtungen und damit verbundenen Planungen geführt worden. Diese Gespräche fanden im Januar/Februar 2019 statt.

Die gesetzlichen Grundlagen für den Bedarfsplan sind:

- Das Sozialgesetzbuch (SGB) Aches Buch (VIII) Kinder- und Jugendhilfegesetz - (KJHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (BGBl. S. 2696).
- Das Thüringer Gesetz über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch – (Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz – ThürKitaG) vom 18. Dezember 2017.

2. Bestand

2.1 Erfassung der Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Im Kindergartenjahr 2018/2019 fördert die Stadt 39 Kindertageseinrichtungen, die von 15 freien Trägern betrieben werden. Zum 01.02.2019 wurden 3152 Kinder betreut. Durch insgesamt 28 Tagesmütter wurden zum gleichen Stichtag 118 Kinder, vorwiegend im Alter von null bis drei Jahren, betreut.

Nach § 5 des ThürKitaG können Eltern im Rahmen freier Kapazitäten zwischen den verschiedenen Kindertageseinrichtungen sowie den Angeboten der Kindertagespflege sowohl innerhalb der Wohnsitzgemeinde des Kindes als auch an einem anderen Ort wählen. Am 01.02.2019 wurden 97 Kinder in Weimarer Kindertageseinrichtungen betreut, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Weimar hatten.

Zum 01.02.2019 besuchten 67 Kinder aus Weimar Kindertageseinrichtungen außerhalb der Stadt.

Übersicht über vorgehaltene Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege (ohne Ausnahmegenehmigungen)

Träger	Nr	Einrichtung	Straße	Kapazität lt. Betriebserl.
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V. Soproner Str. 1b 99427 Weimar	1	Am Goethepark	Ackerwand 13	70
	2	Kirschbachtal	W.-Shakespeare-Str.13a	104
	3	Nordknirpse	Bonhoefferstr. 73	165
	4	Sonnenschein	Warschauer Str. 28	210
	5	Villa Lustig	Windmühlenstr. 17	90
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH Brudergasse 11, 07318 Saalfeld	6	Sophiengarten	Humboldtstr. 12	60
	7	Sonnenhügel	Bonhoefferstr. 73a	180
	8	Arche Noah (Tröbsdorf)	Marienstr. 10a	35
	9	Johannes Falk	Fr.-vom-Stein-Allee 36	57
JUL gGmbH Am Teich 1 99427 Weimar	10	Evang. Waldkita Holzdorf	Otto-Krebs-Weg 7	60
	11	Anne Frank	E.-Rosenthal-Str. 52	69
	12	Benjamin Blümchen	Böhlastr. 4	99
	13	Clara Zetkin	Th.-Hagen-Weg 1	91
	14	Friedrich Fröbel	Th.-Hagen-Weg 3	95
	15	Kinderland	Moskauer Str. 33	175
Hufeland- Träger- Gesellschaft Weimar mbH Martin-Luther-Str. 2, 99425 Weimar	16	Naturkindergarten	Birkenhof 8	92
	17	An der Windmühle	Windmühlenstr. 15	104
	18	Gaberndorf	Zum Sportplatz 3	55
	19	Gelmeroda	Schustergasse 4	37
	20	Legefeld	Parkallee 1a	50
	21	Taubach	Ilmstraße 32	60
	22	Theodor Billroth	Belvederer Allee 56	60
	23	Tiefurt	Hauptstraße 14	40
	24	Waldstadt	C.-Gärtig-Str. 25a	122
	25	Sackpfeife	Alfred-Ahner-Str. 6a	129
	26	Zwergenschloss	Meyerstr. 15	50
	27	Holzwürmchen	E.-Rosenthal-Str. 41b	100
Zwischensumme				2459

Träger	Nr	Einrichtung	Straße	Kapazität lt. Be- triebserl.
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Mittelthüringen, Schillerstr. 27, 99096 Erfurt	28	Johanniter Kindertagesein- richtung Am Dichterweg	Dichterweg 44	215
Trägergesellschaft St. Martin Bistum Erfurt gGmbH, Hauptstraße 12a, 37351 Kefferhausen	29	St. Elisabeth	Paul-Schneider-Str. 24	75
Kinderland Bummi e.V. Bonhoefferstr. 24a, 99427 Weimar	30	Kinderland Bummi	Bonhoefferstr. 24a	105
Kindergarten Niedergrunstedt e.V., Am Kirsch- bach 2, 99428 Weimar	31	Musikkindergarten Weimar	Am Kirschbach 2	42
Lebenshilfswerk Weimar/ Apolda e.V. Belvede- rer Allee 19, 99425 Weimar	32	Integrative Kita Hufeland im Kinderzentrum Weimar	R.-Strauss-Str. 4	168
	33	Steubenstraße	Steubenstraße	31
Studierendenwerk Thüringen Philosophenweg 5, 07743 Jena	34	Campus.kinder	Merketalstr. 46	85
Erziehungskunst Weimar e.V. Gutenbergstr. 1a, 99423 Weimar	35	Villa Henneberg und Kin- dergarten Klosterweg	Gutenbergstr. 1a	125
THIS Belvederer Allee 40, 99425 Weimar	36	Thuringia International School (THIS)	Belvederer Allee 40	40
Spielen und Arbeiten e.V. Weimarische Str. 31, 99423 Weimar	37	Freie Kindertagesstätte Ehringsdorf	Weimarische Str. 31	14
Naturkindergarten e.V. Albrecht-Dürer-Str. 43, 99425 Weimar	38	Naturkindergarten „Son- nenhof“	Hohle Gasse 7	18
Bärlino e.V. Albrecht-Dürer-Str. 43 99423 Weimar	39	Kinderladen Bärlino	Gerberstr. 8	12
Tagespflege	40			127
Zwischensumme				1057
Gesamtplatzkapazität inklusive Tagespflege				3516

Zum 01.02.2019 betreuten 28 geprüfte Tagespflegepersonen 118 Kinder. Insgesamt standen zu diesem Zeitpunkt 127 Plätze zur Verfügung. Zwei Tagespflegepersonen haben keine eigenen Räume angemietet und betreuen Kinder nach Bedarf im Haushalt der Eltern. In der Satzung über die Förderung in Kindertagespflege ist festgelegt: „Platzteilungen sind genauso wie die zeitlich begrenzte Vertretungsbetreuung eines anderen Kindes für ein nicht anwesendes Kind möglich.“ Bisher machten die Tagespflegepersonen davon keinen Gebrauch.

	Name	Vorname	Straße	PI2	Ort	Plätze
1	Barthel	Yvonne	Brunnenstr. 10	99423	Weimar	5
2	Benkert	Kati	Brunnenstr. 10	99423	Weimar	5
3	Bochenek	Bettina	Taubacher Str, 43	99425	Weimar	5
4	Damboldt	Cornelia	Wallendorfer Str. 1	99423	Weimar	5
5	Fischer	Petra	Belvederer Allee 31	99425	Weimar	5
6	Hake	Roswitha	Plan 3	99425	Weimar	5
7	Hoier	Cindy	Engelhardtstr. 5	99427	Weimar	5
8	Kihr	Sandra	Trierer Str.77	99423	Weimar	5
9	Kulik	Kerstin	Belvederer Allee 23	99425	Weimar	5
10	Meinberg	Mandy	Buttelstedter Str. 54	99327	Weimar	5
11	Müller	Gabriele	Erfurter Str. 74	99423	Weimar	3
12	Pachal	Katja	Leibnizallee 15-17	99425	Weimar	5
13	Pfundheller	Katy	Belvederer Allee 23	99425	Weimar	5
14	Puff-Osvarth	Edina	Malerstieg 15	99425	Weimar	5
15	Rost	Manuela	Vollrathsgasse 3	99427	Weimar	5
16	Scharf	Beate	Ernst-Thälmann-Str. 67	99427	Weimar	5
17	Schneider	Nicole	Trierer Str.77	99423	Weimar	5
18	Schuchardt	Anke	Gläserstr. 26	99423	Weimar	5
19	Steiner	Susanne	Braugasse 2	99425	Weimar	5
20	Stude	Agnes	Merketalstr. 1	99425	Weimar	5
21	Töpfer	Christin	Plan 3	99425	Weimar	5
22	van der Vloet	Johanna	Fuldaer Str. 80	99423	Weimar	4
23	Vitzthum	Britta	Buttelstedter Str. 11	99427	Weimar	5
24	Wagner	Diana	Engelhardtstr. 5	99427	Weimar	5
25	Wellhöfer	Sylvia Karin	Erfurter Str. 25 a	99423	Weimar	5
26	Ziegann	Bettina	Wallendorfer Str. 1	99423	Weimar	5
						127
	Mobile Tagespflegepersonen					
27	Beikoff	Angela	Schwanseestr. 88	99423	Weimar	0
28	Enders	Heike	Schöndorfer Hauptstr. 24	99427	Weimar	0

2.2 Angebote für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder sowie für weitere Kinder mit Förderbedarf

Kinder, die im Sinne des Achten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch behindert oder von Behinderung bedroht sind, haben das Recht, gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung gefördert zu werden, sofern der Hilfebedarf dies zulässt. Zu diesem Zweck sollen die Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit den Trägern der Sozialhilfe bei der Planung, konzeptionellen Ausgestaltung und Finanzierung des Angebotes zusammenarbeiten. Derzeit gibt es in Weimar zwei integrative Einrichtungen.

Träger	Einrichtung	Plätze für Kinder mit Behinderung	Davon belegt
AWO KV Jena-Weimar e.V.	Sonnenschein	15	8
Lebenshilfe Weimar / Apolda e.V.	Hufeland	42	42

In § 8 (1) ThürKitaG heißt es: Kinder, die im Sinne des Achten Buchs Sozialgesetzbuch und des Zwölften Buchs Sozialgesetzbuch (SGB XII) behindert oder von Behinderung bedroht sind und daher einen besonderen Förderbedarf haben, werden grundsätzlich gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung inklusiv gefördert.

Derzeit werden insgesamt 27 Kinder die wesentlich behindert oder von wesentlicher Behinderung bedroht sind, über Leistungen der Eingliederungshilfe in Regeleinrichtungen gefördert.

Einrichtung	Kinder
Goethepark	3
Nordknirpse	4
Villa Lustig	1
Sonnenhügel	3
Kinderland	4
Waldstadt	3
Am Dichterweg	2
Campuskinder	5
St. Elisabeth	1
Sonnenhof	1
Gesamt	27

2.3 Kinder mit besonderem Förderbedarf

In § 8 (3) ThürKitaG heißt es: Für Kinder, die einer besonderen Förderung bedürfen, ohne behindert oder von Behinderung bedroht zu sein, sind geeignete Fördermaßnahmen in der Kindertageseinrichtung im Rahmen des Förderauftrags nach § 22 SGB VIII und § 7 dieses Gesetzes zu treffen.

Dieses Angebot bezieht sich auf Kinder, deren Förderbedarf lediglich vorübergehend besteht, die nicht behindert oder von einer Behinderung bedroht sind aber besonderer Förderung bedürfen. Dabei kann es sich u.a. um Kinder mit einer ausgeprägten Trotzphase, hochbegabte Kinder, Kinder mit Anpassungsschwierigkeiten, Kinder mit Migrationshintergrund und Kindern in besonderen familiären Situationen handeln.

Durch die Fachberatung des Familienamtes wird den pädagogischen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen bei Feststellung eines erhöhten Förderbedarfes Anleitung und Unterstützung angeboten. Dieses Beratungsangebot hat sich inzwischen fest etabliert und wurde auch auf die integrativen Einrichtungen ausgeweitet.

Jahr	Kinder mit bes. Förderbedarf	Davon Kinder mit Eingliederungshilfe in einer Regel-Kita	Anzahl der Regel-Kitas, die Kinder über Eingliederungshilfe fördern
2013	12	6	4
2014	22	9	9
2015	32	12	9
2016	36	9	8
2017	48	24	9
2018	39	27	10

2.4 Sprachkitas

Im Rahmen des Bundesprogramms „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ werden Impulse zur Stärkung der sprachlichen Bildung in Kindertageseinrichtungen gesetzt. Notwendig dafür sind eine professionelle Qualifizierung, Unterstützung und Begleitung der pädagogischen Fachkräfte. Ziel ist es, das sprachliche Bildungsangebot in den teilnehmenden Einrichtungen für alle Kinder systematisch zu verbessern. Davon sollen insbesondere Kinder profitieren, deren Familiensprache nicht Deutsch ist und Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien. Das Bundesprogramm ist am 01. Januar 2016 (erste Förderwelle bis 2019) gestartet. In einer zweiten Förderwelle (ab 2017) werden weitere Einrichtungen bis 31. Dezember 2020 gefördert. Nachfolgende Weimarer Einrichtungen nehmen daran teil.

Einrichtung	Träger	Anzahl Fachkräfte
Sonnenschein	AWO	1,0
Nordknirpse	AWO	1,0
Goethepark	AWO	0,5
Sonnenhügel	Diakonie	1,0
Kinderland	JUL	1,0
Anne Frank	JUL	0,5
Waldstadt	HTG	1,0
Sackpfeife	HTG	0,5
St. Elisabeth	St. Martin	0,5
Steubenstraße	Lebenshilfewerk	0,5
Hufeland	Lebenshilfewerk	1,0
Kinderland Bummi	Kinderl. Bummi e.V.	0,5
Gesamt		9,0

2.5 Eltern-Kind-Zentrum

In Thüringen haben Eltern-Kind-Zentren ein integriertes Gesamtkonzept entwickelt, bei dem das Kind in seiner Lebenswelt, seinem familiären Kontext beachtet wird. Ziel der Thüringer Eltern-Kind-Zentren (ThEKiZ) ist es, die Selbstbestimmung und Autonomie der Familien zu unterstützen und familiäre Netzwerke zu fördern sowie Selbsthilfepotentiale der Familien zu aktivieren. Dabei leisten sie einen Beitrag zur Entwicklung nachbarschaftlicher Hilfe und Lebensorganisation. Ein Thüringer Eltern-Kind-Zentrum (ThEKiZ) ist eine Kindertageseinrichtung mit besonders ausgeprägter Familien- und Sozialraumorientierung. Diese Besonderheit ist auf Grundlage kommunaler Bedarfserhebungen in die örtliche Jugendhilfeplanung als Leistung nach § 16 SGB VIII (Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie) aufgenommen.“ (Rißmann, 2014)

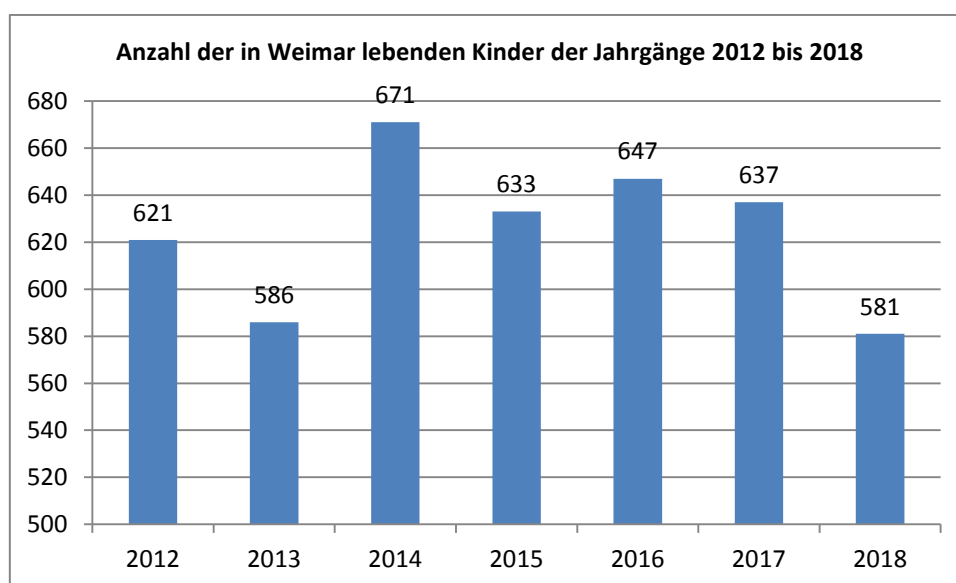
Die Kita „KindergARTen Waldstadt“ hält als Familienkita im Planungsraum Weimar Schöndorf über die Kindertagesbetreuung hinaus familienorientierte Angebote nach §16 SGB VIII vor und entwickelt diese im Rahmen des Thüringer Landesprogrammes ThEKiZ – Entwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Eltern-Kind-Zentren kontinuierlich weiter. Als Konsultationseinrichtung ist sie ein Ort des Erfahrungsaustauschs und der Unterstützung in der Praxis. In diesem Zusammenhang bietet sie u. a. Möglichkeiten der fachlichen Beratung, Hospitation sowie Fachgespräche und richtet sich an Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zum ThEKiZ und an der ThEKiZ-Praxis interessierte Personen und Institutionen.

Die integrative Kindertageseinrichtung Sonnenschein hat im Januar 2018 den Antrag gestellt, ein Eltern-Kind-Zentrum zu werden und befindet sich seitdem im Entwicklungsprozess zu einer Kindertageseinrichtung mit ausgeprägter Familien- und Sozialraumorientierung.

3. Planungsgrundlagen

3.1 Entwicklung in den Altersjahren

Auf der Grundlage des Wanderungsverhaltens (Zu- und Wegzüge) und des Nutzungsverhaltens erfolgt die Ermittlung des voraussichtlichen Bedarfs an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege. Die nachfolgenden Daten wurden von der Abteilung Geoinformation und Statistik zur Verfügung gestellt. Datenquelle ist das Einwohnermelderegister der Stadt Weimar. Zum 31.12.2018 lebten 581 Kinder in Weimar, die 2018 geboren wurden. Die Anzahl der Kinder im Altersjahrgang 2018 ist im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Insgesamt hat sich die Anzahl der Kinder in den relevanten Planungsjahren gegenüber dem Vorjahr aber nur um 26 Kinder verringert (2018 = 4376 Kinder; 2017 = 4402 Kinder).



3.2 Nutzungsverhalten in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Neben der Entwicklung der Jahrgangszahlen ist die Feststellung der Inanspruchnahme von Plätzen in den Einrichtungen durch die Altersgruppen von 0,5 bis 6,5 Jahren ein weiterer Ausgangspunkt für die Prognose des quantitativen Bedarfs an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Nachfolgend aufgeführte Nutzungsquoten ergeben sich aus der Belegungssituation zum 01.02.19 in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege.

Geburtsjahr	2012 ¹	2013	2014	2015	2016	2017	2018 ²	
In Weimar lebende Kinder zum 31.12.2018	311	586	671	633	647	637	291	3775
Belegung 1.Feb. 2019	336	609	656	600	545	393	13	3152
Nutzungsquote in Kitas in Prozent	108,21	103,92	97,76	94,79	84,23	61,70	4,48	83,50
In Tagespflege betreut				3	56	54	5	118
Nutzungsquote Tagespflege in Prozent				0,47	8,66	8,48	1,72	3,13

Die Gesamtnutzungsquote liegt bei 83,50 %.

¹ Halber Jahrgang

² Halber Jahrgang

3.3 Prognose

Die Prognosen zur Belegung der Einrichtungen basieren auf der Geburtenentwicklung unter Berücksichtigung des Wanderungsverhaltens (Zu- und Wegzüge) und auf den errechneten Nutzungsquoten der Kinder, die in Einrichtungen und in Tagespflege zum 01.02.2019 betreut wurden. Das Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz legt den Rechtsanspruch ab dem vollendeten ersten Lebensjahr fest.

Prognose für das Kita-Jahr 2018/19	2013 ¹	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ²	Gesamt
Anzahl der Kinder	293	671	633	647	637	581	295	
Quote d. Inanspruchnahme in Einrichtungen	108,21	103,92	97,76	94,79	84,23	61,70	4,48	
Errechnete Anzahl bei gleichbleibender Nutzungsquote kommendes Kindergartenjahr	317	697	619	613	537	358	13	3154
Quote d. Inanspruchnahme in Tagespflege				0,47	8,66	8,48	1,72	
Errechnete Anzahl bei gleicher Nutzungsquote in der Tagespflege				3	55	49	5	112
Gesamtzahl der zu betreuenden Kinder im Kita-Jahr 2018/19	317	697	619	616	592	408	18	3267

¹ Halber Jahrgang

² Halber Jahrgang

Bei gleichbleibender Nutzungsquote ist zu erwarten, dass im Februar etwa 3154 Kinder die Kindertageseinrichtungen der Stadt Weimar besuchen werden. Ca. 112 Kinder werden durch Tagespflegepersonen betreut.

Die Aufnahme von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege erfolgt über das gesamte Jahr. Die höchste Belegung ist erfahrungsgemäß im Juni zu erwarten. Durchschnittlich werden von Februar bis Juni noch etwa 84 Kinder aufgenommen. Daher ist ein Platzbedarf von 3238 Plätzen in Kindertageseinrichtungen realistisch. In der Tagespflege ist davon auszugehen dass im gleichen Zeitraum noch etwa 6 Kinder aufgenommen werden. Damit ist von einer Belegung von etwa 118 Plätzen auszugehen.

Im Abschnitt „Mittelfristige Prognose und Bedarfsplanung“ sind künftige Bauprojekte in der Stadt Weimar ausgewiesen. Insgesamt sollen demnach 1.287 Wohneinheiten in Weimar entstehen. Es ist zu erwarten, dass ein großer Teil dieser Wohneinheiten von Eltern mit Kindern bezogen wird. Inwieweit es sich hierbei um Zuzüge handeln wird, kann nicht vorhergesagt werden.

Eine weitere unbekannt Größe ist der Zuzug von Migranten und geflüchteten Menschen.

4. Maßnahmeplanung

4.1 Geplante Baumaßnahmen und Erweiterungen

Betriebsnahe Kindertageseinrichtung (Gipfelstürmer)

Die Kindertageseinrichtung Gipfelstürmer soll im August 2019 eröffnet und vom Trägerwerk Soziale Dienste e.V. betrieben werden. Sie soll über insgesamt 72 Betreuungsplätze verfügen, von denen bis zu 40 Plätze für Kinder von Betriebsangehörigen der Interessengemeinschaft (Firma Glatt, Stadtwerke Weimar, Firma Bayer, IAP) als Belegplätze in Anspruch genommen werden können.

Anne Frank

Nach Sanierung und Erweiterung soll die Einrichtung zu Beginn des neuen Kindergartenjahres 2019/2020 mit 108 Plätzen zur Verfügung stehen.

Villa Lustig

Die Villa Lustig wird im Kindergartenjahr 2018/2019 saniert und erweitert. Die Kinder werden in dieser Zeit in einer Ausweicheinrichtung (ehemalige Diesterwegschule) betreut. Nach der Fertigstellung Ende 2019/Anfang 2020 verfügt diese Einrichtung über 100 Betreuungsplätze.

campus.kinder

Die Einrichtung des Studierendenwerkes Thüringen ist auf zwei Standorte verteilt. Der Standort in der Merketalstraße soll aufgegeben werden. Dafür ist ein Ersatzneubau geplant. Nach Fertigstellung des Bauvorhabens soll die Einrichtung über 90 Betreuungsplätze insgesamt verfügen. (SR 031/2018 Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau des Studierendenwerkes Thüringen – campus.kinder). Mit der Fertigstellung des Ersatzneubaus wird im Herbst 2019 gerechnet.

4.2 Maßnahmeplanung für Kindertageseinrichtungen

Die Ergebnisse der Gespräche mit allen Trägern sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Für das Bedarfsplanjahr 2019/2020 stehen 3479 Plätze zur Verfügung, nachdem alle benannten Bauprojekte umgesetzt wurden. Optional können noch einmal 47 Plätze bei Bedarf belegt werden. Für Kinder unter zwei Jahren sind 585 Plätze ausgewiesen. Voraussichtlich werden 645 Kinder die Kindertageseinrichtungen im August 2019 verlassen und die Schule besuchen.

Der Träger Erziehungskunst Weimar e.V. beantragt mit Schreiben vom 25.01.2019 eine Genehmigung zur Aufnahme von insgesamt fünf gemeindefremden Kindern. In der Einrichtung sollen Kinder von Familien umliegender Gemeinden aufgenommen werden, deren Geschwister sich bereits in der Einrichtung befinden bzw. Kinder von Eltern, die sich eine anthroposophische Begleitung ihrer Kinder wünschen.

Vor dem Hintergrund der zuletzt rückläufigen Anzahl der Kinder im Eintrittsjahrgang 2018, sollte die Aufnahme von Kindern aus Fremdgemeinden im Kindergartenjahr 2019/2020 neu bewertet werden. Darüber hinaus kann ein genereller Aufnahmestopp für Kinder aus Fremdgemeinden nicht mehr aufrechterhalten werden, da die Belegplätze in der künftigen Einrichtung Gipfelstürmer auch von Kindern aus umliegenden Gemeinden genutzt werden können, wenn deren Eltern in einer der Firmen arbeiten, die in der Interessengemeinschaft zusammengeschlossen sind.

Bis zur abschließenden Bewertung durch den Jugendhilfeausschuss entscheidet das Amt für Familie und Soziales im Rahmen der freien Kapazitäten der jeweiligen Einrichtung über die Aufnahme gemeindefremder Kinder.

	Einrichtung	Geplante Kapazitäten nach Bedarfsplan	Voraussichtliche Kapazität nach Betr. erlaubn.	davon für Kinder unter 2 Jahre	optionale Plätze	Schulanfänger
1	Am Goethepark	70	70	8	0	17
2	Kirschbachtal	104	104	20	0	19
3	Nordknirpse	155	165	22	10	28
4	Sonnenschein	192	210	32	18	38
5	Villa Lustig	100	100	17	0	11
6	Sophiengarten	60	60	13	0	11
7	Sonnenhügel	180	180	24	0	38
8	Arche Noha Tröbsd	35	35	8	0	10
9	Johannes Falk	57	57	10	0	15
10	Waldkindergarten	60	60	7	0	12
11	Anne Frank	108	108	16	2	7
12	Benjam Blümchen	99	99	15	2	19
13	Clara Zetkin	91	91	19	2	16
14	Friedrich Fröbel	100	100	12	2	16
15	Kinderland	175	175	42	2	32
16	Naturkindergarten	92	92	16	2	19
17	An der Windmühle	104	104	20	0	10
18	Gaberndorf	55	55	12	0	5
19	Gelmeroda	37	37	10	0	9
20	Holzwürmchen	100	100	14	0	11
21	Legefeld	50	50	10	0	9
22	Taubach	60	60	12	0	8
23	Theodor Billroth	60	60	7	0	12
24	Tiefurt	40	40	7	0	9
25	Waldstadt	122	122	25	0	30
26	Sackpfeife	129	129	20	0	24
27	Zwergenschloss	50	50	5	0	13
28	Am Dichterweg	215	215	35	0	41
29	St. Elisabeth	75	75	10	0	18
30	Bummi	105	105	15	0	25
31	Musikkindergarten	42	42	Keine Festlegung	0	3
32	Hufeland	168	168	30	0	40
33	Steubenstr.	31	31	20	0	0
34	Campuskinder	90	90	25	0	15
35	Erziehungskunst	110	125	8	5	21
36	THIS	40	40	0	0	26
37	Kita Ehringsdorf	14	14	0	0	3
38	Sonnenhof	18	18	3	2	4
39	Kinderladen Bärliño	14	14	4	0	1
40	Gipfelstürmer	72	72	12	0	0
		3479	3522	585	47	645

4.3 Maßnahmeplanung für Kindertagespflege

In der Tagespflege sind für das Kita-Jahr 2019/2020 127 Plätze vorgesehen. Diese Plätze sind vorwiegend für die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren eingeplant. Ein Veränderung der Nachfrage und der Platzkapazität im Bereich der Tagespflege hängt von den Erweiterungsmaßnahmen der Träger für Kinder unter 3 Jahren ab (siehe 4.2) und davon, wie viele Tagespflegepersonen tätig sind.

Da es neben Neugründungen von Tagespflegestellen auch zur Aufgabe von Tagespflegestellen kommt, wird in der Planung davon ausgegangen, dass die Anzahl der Plätze stabil bleibt.

In Abstimmung mit den Vertreterinnen der Tagespflegepersonen wurde die Anzahl der Plätze auf für den Bedarfsplanzeitraum 2019/2020 auf 127 Plätze festgelegt.

Für Kinder, die einer besonderen Förderung bedürfen, ohne behindert oder von Behinderung bedroht zu sein, sind geeignete Fördermaßnahmen in der Kindertageseinrichtung im Rahmen des Förderauftrags nach § 22 SGB VIII und § 7 des ThürKitaG zu treffen.

Die Fachberatung des Familienamtes für Kinder mit besonderem Förderbedarf bietet den pädagogischen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen bei Feststellung eines erhöhten Förderbedarfes Anleitung und Unterstützung an.

Die Inanspruchnahme der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen musste sich mit Inkrafttreten des §7 ThürKitaG – Angebote für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder sowie für weitere Kinder mit besonderem Förderbedarf - im Jahre 2008 in der Praxis erst einmal etablieren. Die Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte und damit verbundene Informationen an die Träger, Leitungen und Teams der Kitas haben dazu beigetragen. Inzwischen hat sich die Inanspruchnahme der Fachberatung für Kinder mit besonderem Förderbedarf fest etabliert und auch auf die integrativen Kindertageseinrichtungen erweitert. Die Nachfrage hat sich deutlich erhöht.

4.5 Eltern-Kind-Zentren

Ein Thüringer Eltern-Kind-Zentrum (ThEKiZ) ist eine Kindertageseinrichtung mit besonders ausgeprägter Familien- und Sozialraumorientierung. In Weimar-Schöndorf arbeitet der „KindergARTen Waldstadt“ bereits als Konsultationseinrichtung.

Die integrative Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“ hat die Absicht bekundet, sich zum Eltern-Kind-Zentrum zu entwickeln. Die dafür vorgesehene Antragsstellung der Kommune beim Freistaat Thüringen war erfolgreich, die Mittel wurden zur Verfügung gestellt.

4.6 Mittelfristige Prognose und Maßnahmeplanung

Zum 31.12.2018 lebten 581 Kinder in Weimar, die 2018 geboren wurden. Das bedeutet, dass es bezogen auf die Altersgruppe der 0 – 7jährigen Kinder geringe demographischen Veränderungen (26 Kinder weniger) gab. Für die Bedarfsplanung bedeutet das, dass der Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege weiterhin hoch sein wird. Folgende Faktoren tragen entscheidend dazu bei:

- stabile Geburtsjahrgänge;
- eine konstante Zahl an Flüchtlingskindern;
- es besuchen mehr gemeindefremde Kinder die Einrichtungen in Weimar als umgekehrt.

Neben den Geburten sind geplante Bauvorhaben bei der mittelfristigen Planung von Bedeutung. Nachfolgende Tabelle enthält einen Überblick zu geplanten und im Bau befindlichen Wohnungsbaustandorten.

Anzahl der Wohneinheiten je Planungsraum (PR) ³	PR I	PR II	PR III	PR IV	PR V	PR VI	PR VII	Gesamt
Gesamt	216	137	476	0	342	7	109	1287

Die vorangegangene Tabelle macht deutlich, dass insbesondere in den Planungsräumen I, III und V damit zu rechnen ist, dass der Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen weiterhin sehr groß ist.

Planungsraum I (Altstadt, Parkvorstadt, Oberweimar/Ehringsdorf)

³ Quelle: Amt für Stadtplanung 31.01.2018.

Im Planungsraum I befinden sich die sieben Kindertageseinrichtungen „Am Goethepark“, „T. Billroth“, „Am Dichterweg“, „Kita Ehringsdorf“, „Sonnenhof“, „Kinderladen“ und „Campuskinder“. Insgesamt stehen 481 Plätze im Bedarfsplanzeitraum 2019/20 zur Verfügung. Dem stehen 640 Kinder der Jahrgänge 2012-2018 gegenüber. Legt man die derzeitige Gesamtnutzungsquote von 83,50% zugrunde, dann würden für diese Kinder etwa 534 Plätze benötigt. Kinder aus diesem Planungsraum weichen häufig auf Plätze im Planungsraum II aus.

Geplante und im Bau befindliche Wohnungsstandorte:

Vorhaben	Anzahl Wohneinheiten	Umsetzungsstand November 2018
Teichplatz	28	Im Bau (FS: 2019)
Albert-Kuntz-Straße	31	Im Bau
Brauerei Ehringsdorf	25	Planung
Waldschlösschen	18	B-Plan rechtskräftig
Wohnproj. „Ziegelhof“ Ehringsdorf	14	Im Bau
Baumschulenweg	Ca. 80	Im Bau
Hinter der Badestube	Ca. 20	Vorbereitung d. Erschließung
Gesamt	216	

Insgesamt könnten im Planungsraum I in den nächsten Jahren ca. 216 Wohneinheiten entstehen.

Planungsraum II (Westvorstadt, Schönblick, Südstadt)

Im Planungsraum II befinden sich 12 Kindertageseinrichtungen. Dabei handelt es sich um die Einrichtungen „Kirschbachtal“, „Sophiengarten“, „J. Falk“, „B. Blümchen“, „C. Zetkin“, „F. Fröbel“, „An der Windmühle“, „Sackpfeife“, „St. Elisabeth“, „Hufeland“, „Waldorf“ und „THIS“. Insgesamt stehen 1152 Plätze im Bedarfsplanzeitraum 2019/20 zur Verfügung. Dem stehen 1058 Kinder der Jahrgänge 2012-2018 gegenüber. Legt man die derzeitige Gesamtnutzungsquote von ca. 83,50% zugrunde, dann würden für diese Kinder etwa 883 Plätze benötigt.

Die Einrichtungen dieses Planungsbereiches verfügen über eine Versorgungsfunktion für andere Stadtgebiete.

Geplante und im Bau befindliche Wohnungsstandorte:

Vorhaben	Anzahl Wohneinheiten	Umsetzungsstand November 2018
Über der großen Sackpfeife	110	1. BA realisiert (50 WE)
Belvederer Allee	7	Planung
Trierer- Ecke Henßstraße	20	Im Bau (FS: 2019)
Gesamt	137	

Insgesamt könnten im Planungsraum II in den nächsten Jahren ca. 137 Wohneinheiten entstehen.

Planungsraum III (Nordvorstadt)

Im Planungsraum III befinden sich die vier Kindertageseinrichtungen „A. Frank“, „Zwergenschloß“, „Villa Lustig“ und „Holzwürmchen“. Insgesamt stehen 358 Plätze zur Verfügung. Dem stehen 716 Kinder der Jahrgänge 2012-2018 gegenüber. Legt man die derzeitige Gesamtnutzungsquote von ca. 83,50% zugrunde, dann würden für diese Kinder etwa 598 Plätze benötigt. Kinder dieses Planungsraumes weichen auf Plätze in Weimar West, Weimar Nord und dem Planungsraum II aus.

Geplante und im Bau befindliche Wohnungsstandorte:

Vorhaben	Anzahl Wohneinheiten	Umsetzungsstand November 2018
Wohnprojekt „Ro 70“	76	Im Bau (FS: 2019)
Eduard-Rosenthal-Str.	Ca. 400	(B-Planänderung)
Gesamt	476	

Insgesamt könnten im Planungsraum III in den nächsten Jahren ca. 476 Wohneinheiten entstehen.

Planungsraum IV (Weststadt, Industriegebiet Weimar West)

Im Planungsraum IV befinden sich die Einrichtungen „Sonnenschein“ (integrative Einrichtung) und „Kinderland“. Insgesamt stehen 385 Plätze zur Verfügung. Dem stehen 314 Kinder der Jahrgänge 2012-2018 gegenüber. Legt man die derzeitige Gesamtnutzungsquote von ca. 83,50% zugrunde, dann würden für diese Kinder etwa 262 Plätze benötigt. Die Einrichtungen im Planungsraum IV haben eine Versorgungsfunktion auch für andere Stadtteile.

Planungsraum V (Nordstadt, Industriegebiet Weimar Nord)

Im Planungsraum V befinden sich die Einrichtungen „Kinderland Bummi“, „Nordknirpse“ und „Sonnenhügel“. Insgesamt stehen 537 Plätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Dem stehen 394 Kinder der Jahrgänge 2012-2018 gegenüber. Legt man die derzeitige Gesamtnutzungsquote von ca. 83,50% zugrunde, dann würden für diese Kinder etwa 329 Plätze benötigt. Die Zahl der Plätze in den Einrichtungen übersteigt die Zahl der Kinder, die in diesem Planungsraum leben. Damit wird deutlich, dass der Planungsraum V eine Versorgungsfunktion übernimmt. Nutznießer sind vorwiegend Kinder aus dem Planungsraum III (Nordvorstadt).

Geplante und im Bau befindliche Wohnungsstandorte:

Vorhaben	Anzahl Wohneinheiten	Umsetzungsstand November 2018
Südl. der Marcel-Paul-Str.	100	Im B-Planverfahren
Marcel-Paul-Str./Bonhoefferstr. (betreutes Wohnen)	92	Im Bau
Lützendorder Straße	150	1. BA im Bau
Gesamt	342	

Insgesamt könnten im Planungsraum V in den nächsten Jahren 342 Wohneinheiten entstehen.

Planungsraum VI (Schöndorf)

Im Planungsraum VI befinden sich die zwei Kindertageseinrichtungen „Naturkindergarten“ und der KindergARTen „Waldstadt“. Insgesamt stehen 214 Plätze zur Verfügung. Dem stehen 240 Kinder der Jahrgänge 2012-2018 gegenüber. Legt man die derzeitige Gesamtnutzungsquote von ca. 83,50% zugrunde, dann würden für diese Kinder etwa 200 Plätze benötigt.

Geplante und im Bau befindliche Wohnungsstandorte:

Vorhaben	Anzahl Wohneinheiten	Umsetzungsstand November 2018
Schöndorfer Dorfstraße	7	Planung
Gesamt	7	

Planungsraum VII (Ortschaften)

Der Planungsraum VII ist kein zusammenhängender Planungsraum und muss daher sehr differenziert betrachtet werden. Hier befinden sich die Einrichtungen „Arche Noah“, „Gaberndorf“, „Gelmeroda“, „Legefild“, „Taubach“, „Musikkindergarten“, Tiefurt und „Waldkindergarten“. Insgesamt stehen 379 Plätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung. Dem stehen 414 Kinder der Jahrgänge 2012-2018 gegenüber. Legt man die derzeitige Gesamtnutzungsquote von ca. 83,50% zugrunde, dann würden für diese Kinder etwa 346 Plätze benötigt.

Geplante und im Bau befindliche Wohnungsstandorte:

Vorhaben	Anzahl Wohneinheiten	Umsetzungsstand November 2018
Auf den Bergäckern (Legefild)	Ca. 60	1. BA im Bau 2. BA Erschließung
Gaberndorf	42	Im Bau
Dürrenbacher Hütte	7	Im Bau
Gesamt	109	

5. Anhang

Anzahl der Kinder und die zur Betreuung benötigten Personalanteile zum 01.02.2019.

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Mitte-West-Thüringen e.V.			
	Am Goethepark	69	8,5007
	Kirschbachtal	100	13,6664
	Nordknirpse	147	19,2827
	Sonnenschein	183	22,9967
	Villa Lustig	82	12,0480
	Gesamt	581	76,4945

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH	Sophiengarten	60	8,0627
	Sonnenhügel	168	21,3578
	Arche Noah	35	4,8480
	Falk	57	7,1887
	Waldkita	56	6,8200
		Gesamt	376

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Förderkreis Jugend Umwelt Landwirtschaft gGmbH	Anne Frank	60	8,9804
	B. Blümchen	97	12,4996
	C. Zetkin	90	13,5111
	F. Fröbel	97	12,2376
	Kinderland	160	20,1164
	Naturkindergarten	87	11,5638
		Gesamt	591

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Hufeland Träger Gesellschaft Weimar mbH	An der Windmühle	95	13,6616
	Gaberndorf	51	7,3909
	Gelmeroda	36	5,0680
	Legefild	48	6,6402
	Taubach	57	7,3918
	Th. Billroth	58	7,1718
	Tiefurt	40	5,0838
	Waldstadt	117	14,4507
	Sackpfeife	121	16,5002
	Zwergenschloss	46	5,5200
	Holzwürmchen	81	11,2847
		Gesamt	750

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Johanniter Unfall Hilfe e.V.	Johanniterkindertageseinrichtung Am Dichterweg	204	27,3922

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
St. Martin gGmbH	St. Elisabeth	71	8,8191

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Kinderland Bummi e.V.	Bummi	104	13,2920

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
KISUM-TREFF e.V.	Niedergrunstedt	34	4,3720

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Lebenshilfewerk Weimar Apolda e.V.	Hufeland	164	20,3311
	Steubenstraße	31	6,5516

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Studentenwerk Thüringen	Campuskinder	76	11,0309

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Erziehungskunst Weimar e.V.	Waldorfkindergarten	102	11,8240

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Thuringia International School	Preschool	27	2,6460

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Arbeit und Spielen e.V.	Kita Ehringsdorf	13	1,456

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Naturkindergarten e.V.	Kita Sonnenhof	18	2,394

Träger	Kindertageseinrichtung	Kinder zum 01.02.2019	VbE zum 01.02.2019
Bärlino e.V.	Kinderladen Bälino	9	1,508